

Schulnachrichten aus der Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 38

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schulnachrichten aus der Schweiz

Bern. Postulate des Bernischen Lehrervereins zur zweiten Lesung des Gesetzes über Ausrichtung von Kriegsteuerzuschlägen an die Lehrerschaft.

Die Zulagen sollen betragen: a) für verheiratete Lehrer mit einer Besoldung bis Fr. 4000 Fr. 1300; bis und mit Fr. 6000 Fr. 1200; über Fr. 6000 Fr. 1100. Die Kinderzulagen auf allen drei Positionen sollen von Fr. 100 auf Fr. 150 erhöht werden. b) Für Lehrerinnen und unverheiratete Lehrer: mit einer Besoldung bis und mit Fr. 4000 = Fr. 1000, über Fr. 4000 = Fr. 900. c) Für Arbeitslehrerinnen und Haushaltungslehrerinnen mindestens Fr. 120 per Klasse.

Luzern. Luzerner Kantonalverband kathol. Lehrer und Schulmänner. Die Mitglieder des Kantonalvorstandes und die Vertrauensmänner unserer Sektionen versammelten sich jüngst im Hotel Union zur Besprechung aktueller Tagesfragen. Die Herren Lehrer Wyß, Sursee, und Lütth, Udligenswil, orientierten in kurzen Referaten über die derzeitige wirtschaftliche Lage der Lehrerschaft, deren Folgen in der Gegenwart und für die Zukunft und über die zu treffenden Maßnahmen.

Ferner wurden die Traktanden der nächsten Kantonalkonferenz besprochen. Der Gründung einer Sterbekasse auf dem Boden des Obligatoriums wird freudig zugestimmt und dabei auch betont, daß zur Verwirklichung aller schwebenden sozialen Probleme kein neuer Lehrerverein notwendig sei. Die Kantonalkonferenz wird und kann uns hier genügen, wenn man auf der nun eingeschlagenen Bahn weiterstreitet. Es wäre daher sehr zu begrüßen, wenn sich die führenden Persönlichkeiten des neuen Lehrervereins wieder auf den Boden der Kantonalkonferenz zurückfänden, um da tätig mitzuarbeiten.

Zum Traktandum: „Erfahrungen und Wünsche zum bestehenden Luzern. Erziehungsgesetz“ wurde folgendes festgelegt:

Von der Erwägung ausgehend, daß es wünschenswert ist und es nur von Gutem sein kann, wenn die Erfahrungen und Wünsche von einer möglichst großen Zahl von Lehrpersonen gehört werden, sind die Mitglieder ersucht, ihre Erfahrungen und Wünsche schriftlich Herrn Sek.-Lehrer Dr. Lütth, Udligenswil, einzureichen, der die Eingaben zusammenstellen und dem Botanten übergeben wird.

Lehrer-Exerzitien

in

Maria Bildstein (bei Bente) vom 30. Sept. abends bis 4. Oktober morgens.
(Anmeldung beim Wallfahrtspriester.)

Wolhusen vom 7. Okt. abends bis 11. Okt. morgens. (Anmeldung bei der Direktion des St. Josephshauses.)

NB. Brot- und Fettkarten nicht vergessen.

Zur Beachtung. Eine Reihe von Einsendungen und der Schluß des Artikels „Singet dem Herrn“ mußten auf nächste Nummer verschoben werden. Wir bitten um Nachsicht.

Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

Eine Privatlehranstalt in Ulm a. D. sucht 2 Mathematiker und 1 Neuphilologen (für Französisch und Englisch).

Nähere Auskunft erteilt Joh. Sproll, Reallehrer, Thayngen (Schaffhausen).

**Buchhandlung
Kunsthandlung
Räber & Cie.**

Luzern

empfehl. sich der
Titl. Lehrerschaft.

◆ **Landjäger** ◆

liefern an Wiederverkäufer
Meier-Cenas Erben, Knutwil.

Leistungsfähigere

Nerven
durch das bekannte, seit
Jahren bewährte Ver-
fahren von Dr. med. O.
Schär, Behandlung über-
all durchführbar ohne
Berufsstörung. — Pro-
spekt gegen 20 Cts. in
Marken vom Verlage 127
Neura, Rennweg 26, Zürich!

©343973 **Schüler**

fertigen jetzt mit Lust
nützliche Briefbeschwerer
Tinten- und Blumenbe-
hälter mit J. Bachmanns
Sterbaufasten!

122 Erhältlich bei
Hr. Karl Weber, Zürich,
Kaiser & Cie. Bern.

Das Verlagsrecht von
Kompositionen

für Männer- und gemischte
Chöre, Solos etc.

kauft

Musikverlag und Notendruckerei
Ant. Gauder,
Hochdorf. 134

Grosse Nachfrage

hat bisher das anregende, praktische Hilfslehrmittel:
Bächtigens „Anleitung und Stoff zu Aufsätzen“ er-
lebt; die zweite Auflage ist ebenfalls bald ausverkauft.
Sehr wahrscheinlich wird keine weitere Neuauflage
erfolgen. An Interessenten, welche sich die Samm-
lung noch verschaffen wollen, senden wir das Buch
nach Wunsch zur Einsicht, auch gegen feste Bestel-
lung und Nachnahme. — Preis Fr. 3.— nebst Porto.
Der Verlag:

J. G. Cavelti-Hangartner, Buchdruckerei, Gossau (St. G.)

Gademann's Handelsschule 124 — Zürich —

Gessneralle 32
Vorbereitung für Handel, Bureau- und Verwaltungsdienst,
Hotel, Post, Bank, Sprachen: Französisch, Englisch und
Italienisch. Man verlange Prospekt.

Hauswirtschaftliche Schule

Hertenstein

am Vierwaldkättersee

A. Haushaltungslehrerinnen-Seminar:
Beginn 14. Oktober.

B. Hauswirtschaftliche Kurse: (Kochen, Klei-
dernähen, Weißnähen, Krankenpflege und
Samariterdienst, Haushaltungskunde, Wa-
schen und Bügeln).

Beginn 15. Oktober, 15. Januar und 15. April.
Prospekte durch die **Direktion.**

**Sicher! Solid! Gut!
Gewinnbringend!**

sind unsere vom Staate garantierten Prämienob-
ligationen, bei welchen der Einsatz nie verloren
ist, vielmehr jedermann durch Anlegung von Fr. 5.—
ein Haupttreffer bis zu

Fr. 250,000—150,000

müheles gewinnen kann. Der kleinste Treffer, mit
welchem diese Lose unbedingt gezogen werden
müssen, beträgt Fr. 280.—

Nächste Ziehung 30. September 1918.
Prächtiger Ziehungs-Plan. — Verlangen Sie sofort
gratis unsern neuen ausführlichen Prospekt

K. Ochsner, Basel 141
Bank für Prämien-Oblligationen.

Diapositiv-Sammlung

für den

Geographie-Unterricht

Herausgegeben vom

Verein schweizer. Geographielehrer.

Es sind Bilder aus der Schweiz; Format
8 $\frac{1}{2}$ ×10; Preis für Mitglieder Fr. 1.35, für
Nichtmitglieder Fr. 1.50 das Stück. Verzeich-
nis der I. Serie 40 Rp., id. der II. Serie 60 Rp.,
je mit erläuterndem Text zu allen Bildern.

Erste Serie (1917)

I. Erosion, 12 Stück; II. Allurion 4 Stück;
III. Verbauungen, 13 Stück; IV. Gletscher
und Lawinen, 22 Stück.

Zweite Serie (1918)

IX. Siedelungen, 72 Stück.

Bei Bestellung von mindestens 6 Bildern
einer Serie, wird der Betrag für den Text zu-
rückvergütet. OF 5717 Z

Bestellungen an:

Dr. Aug. Aepli, Professor, Zürich 6.

Gegen Grippe, sowie jede Art Infek-
tions-Krankheiten sowie
schwache und entzündte
Augen empfehle meinen ärztlich attestierten
Universal-Balsam sowie **Augenwasser.** 125
H. Waldburger, Arzt, Walzenhausen (Appenzell).